

PEP-VIEW IM ÜBERBLICK

Die wichtigsten ArcView-Erweiterungen für die Arbeit mit den PEP-Daten:

PEP-PFADE

ArcView-Erweiterung zum Setzen der Pfade und Umgebungsvariablen

PEP-RAUM

ArcView-Erweiterung zur interaktiven Raumauswahl

PEP-LEG

ArcView-Erweiterung zur Legendenerstellung

PEP-KART

ArcView-Erweiterung zur PEP-Kartografie – Erstellung von Standard-Karten

PEP-LOOK

ArcView-Erweiterung zur Anzeige der Biotopinformationen

PEP-DAS

ArcView-Erweiterung als Daten-Auskunfts-System

PEP-SEL

ArcView-Erweiterung zur Selektion von Biotopen nach ausgewählten Eigenschaften

PEP-WERT

ArcView-Erweiterung zur Auswertung der Biotopkartierungsdaten

PEP-PLAN

ArcView-Erweiterung zur Planung von Entwicklungszielen und Maßnahmen

PEP-EXPO

ArcView-Erweiterung für den Datenexport



Pflege- und Entwicklungs-Planung
im Geographischen Informations-
System

PEP-VIEW

ÜBERSICHT ÜBER DIE
ARCVIEW-ERWEITERUNGEN
FÜR DIE ARBEIT
MIT DEN
PEP-BIOTOPKARTIERUNGS-
DATEN



IMPRESSUM

Bearbeitung: Projektgruppe PEPGIS (Steffi Dölling, Inka Schwand, Mirella Zeidler)

Fachhochschule Eberswalde
Fachbereich 2: Landschaftsnutzung und Naturschutz

Projektleitung: Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson

Friedrich-Ebert-Straße 28
D-16225 Eberswalde

Tel.: 03334/657-437
Fax: 03334/657-437
eMail: pepgis@fh-eberswalde.de
www: <http://www.fh-eberswalde.de/pepgis>

Redaktion: Inka Schwand

Stand: 15.11.2004
PEP_VIEW_kurz_200411.doc

Biotop	Lebensraum von pflanzlichen und/oder tierischen Organismen mit einheitlichen Lebensbedingungen
Biototyp	Gleichartige oder ähnliche Biotope können einem bestimmten Biototyp zugeordnet werden.
Biototypen-kartierung	auch kurz "Biotopkartierung": Räumliche Erfassung der verschiedenen Biotope und deren Beschreibung (Biototyp, Eigenschaften)
Clip	Aus einem Gesamtdatenbestand ausgeschnittene Untermenge von Daten, die als ArcView-Shape-Datei gespeichert wird
Clippen	Ausschneiden einer Untermenge von Daten aus einem Gesamtdatenbestand mit einem definierten Polygon
FFH-Gebiet	Gebiet der europäischen Flora-Fauna-Habitatrichtlinie (NATURA 2000)
Geometrien	punkt-, linien- oder flächenförmige Elemente, die im Viewfenster dargestellt werden können
GSG	Großschutzgebiet
Ident	Biotopidentifikationsnummer, zusammengesetzt aus TK10-Nr. (TK-Blattnummer nach Regelblattschnitt) + lfd. Nr. (=Gebietsnummer)
Label	Beschriftung für Objekte im View oder Layout
Look-Up-Table	Look-Up = Nachschlagen, Nachschlage-Tabellen ("LUT")
NSG	Naturschutzgebiet
PEP	Pflege- und Entwicklungsplan
PEPGIS	Pflege- und Entwicklungsplanung im Geographischen Informationssystem
P-Ident	Bezeichnung der Planotope zu ihrer eindeutigen Identifikation (Grundlage bildet der → Ident)
Planotope	Planungsgeometrien auf der Basis von Biotopgeometrien, die in Plano-Shape-Dateien abgelegt werden
Shapes	Dateien in ArcView zum Speichern der geometrischen Orts- und Attributinformationen geographischer Objekte
SPA-Gebiet	Special-Protected-Area (EU-Vogelschutzgebiet)
TK	Topografische Karte
View	Fenster in ArcView, in dem verschiedene Themen, deren Legenden sowie zugehörige interaktive Karten angezeigt werden

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits seit Beginn der 90er Jahre erfolgt im Land Brandenburg eine Biotop-typenkartierung. Allein in den Großschutzgebieten (GSG) wurden von 1993 bis heute mehr als 150.000 Biotope kartiert.

Da eine solche Datenmenge in Ordnen und Karten kaum zu verwalten ist, sollte für die Ein- und Ausgabe, Bearbeitung, Auswertung, Aktualisierung und Darstellung der Biotopkartierungsdaten ein Geographisches Informationssystem (GIS) eingesetzt werden. Dafür werden die Ergebnisse der Biotopkartierung in Datenbanken eingegeben und die Abgrenzungen der Biotope digitalisiert. Diese Sach- und Geometriedaten bilden die Basis für die Arbeit mit den Informationen der Biotopkartierung, vor allem für die Pflege- und Entwicklungsplanung (PEP) in den GSG oder für Managementpläne in FFH- und anderen Schutzgebieten.

Um den umfangreichen Datenbestand allen Anwender/innen in Verwaltungen, Behörden und Planungsbüros zugänglich zu machen, werden seit 1997 im Auftrag der Landesanstalt für Großschutzgebiete (LAGS) von der Projektgruppe PEPGIS (Pflege- und Entwicklungsplanung im Geographischen Informationssystem) an der Fachhochschule Eberswalde programmtechnische und naturschutzfachlich-methodische Entwicklungen für die Nutzung der Biotop-kartierungsdaten vorgenommen.

Ein wesentliches Ergebnis dieser Arbeit ist "PEP-VIEW", ein System von bedienerfreundlichen Werkzeugen (ArcView-Erweiterungen mit Anwenderdatenbanken), die auf der ArcView-Oberfläche am PC von allen Anwender/innen genutzt werden können. Dazu ist die einmalige Installation von einer CD notwendig.

Um mit PEP-VIEW arbeiten zu können, werden nur geringe ArcView-Kenntnisse vorausgesetzt. Der Umgang mit den Erweiterungen kann in einer ein- bis zweitägigen Schulung, die vom PEPGIS-Team angeboten wird, erlernt werden. Alle Funktionen und Arbeitsschritte können im Benutzerhandbuch PEP-VIEW nachgelesen werden.

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der PEP-VIEW-Entwicklungen.

Ausführliche Informationen und Download-Angebote finden Sie unter <http://www.fh-eberswalde.de/pepgis>.

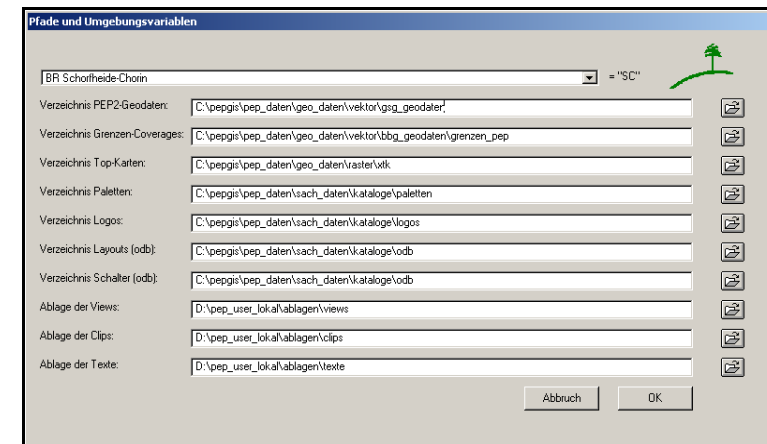
Viel Spaß bei der Arbeit mit PEP-VIEW wünscht Ihnen das PEPGIS-Team!

Eberswalde, November 2004

ArcView-Erweiterung PEP-PFADE

Für die Lauffähigkeit der Erweiterungen müssen bestimmte Umgebungsvariablen, d.h. Verzeichnisstrukturen eingehalten werden. Mit PEP-PFADE können die erforderlichen Pfade zu den Verzeichnissen des Servers oder des lokalen Computers gesetzt werden. Die Pfadangaben werden in einer Anwender-Datenbank gespeichert, so dass bei einem erneuten Start von ArcView mit den Erweiterungen auf diese Pfadeinstellungen zurückgegriffen wird.

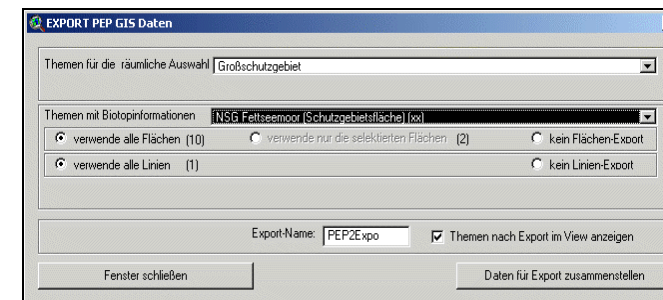
Dialog zum Setzen der Pfade und Umgebungsvariablen:



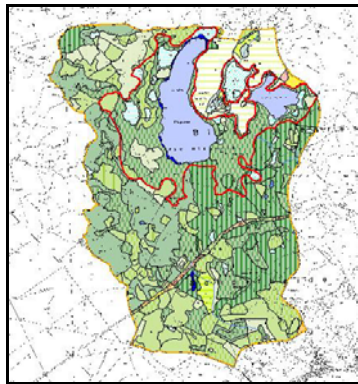
ArcView-Erweiterung PEP-EXPO

Die jüngste PEP-VIEW-Entwicklung ist PEP-EXPO, eine ArcView-Erweiterung für den Datenexport. Mit dieser Erweiterung können Biotopkartierungsgeometrien als ArcView-Shape-Dateien mit ausgewählten Informationen aus der Biotopkartierungs-Sachdatenbank an externe Nutzer weitergegeben werden.

Dialog für den Datenexport:



Beispiel eines mit PEP-WERT erstellten Auswertungsberichtes (Gebietsauswertung) für das NSG Plagefenn im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (in Word geringfügig nachbearbeitet):



Großschutzgebiet: Schorfheide-Chorin

Ausgewertetes Gebiet: NSG Plagefenn
(Totalreservat, Schutzgebietsfläche)

Größe des Gebietes: 1054,87 ha

Anzahl der Biotope im Gebiet: 260

	Anzahl Flächen- biotope	Größe [ha]	Anteil am Ge- biet [%]	Anzahl Linien- biotope	Länge [m]	Anzahl Punkt- biotope
Ausbildung Hauptbiotop						
1 = schlecht / stark gestört / untypisch	24	36,01	3,41	0	0	0
2 = mäßig / gering gestört / mäßig typisch	44	285,47	27,06	2	1596	1
3 = gut / nicht gestört / typisch	54	392,03	37,16	0	0	2
FFH-Biotope						
FFH-Hauptbiotope	38	204,52	19,39	0	0	0
Gefährdung						
extrem gefährdet	20	32,24	3,06	0	0	1
stark gefährdet	9	15,54	1,47	0	0	0
gefährdet	72	447,40	42,41	1	151	0
gesetzl. Schutz						
§31 BbgNatSchG	0	0	0	1	151	0
§32 BbgNatSchG	98	409,83	38,85	2	1955	2
Repräsentanz						
repräsentatives Hauptbiotop	87	484,16	45,90	2	661	2
Rote-Liste-Pflanzenarten						
Biotope mit ein bis zwei erfassten Rote-Liste-Pflanzenarten	70	329,15	31,20	2	661	1
Biotope mit mehr als zwei erfassten Rote-Liste-Pflanzenarten	21	94,25	8,93	0	0	0

INHALT 1

PEP-RAUM 2

PEP-LEG..... 4

PEP-KART 6

PEP-LOOK..... 8

BEISPIEL BIOTOPTYPENKARTE..... 10/11

PEP-DAS 12

PEP-SEL..... 14

PEP-WERT 16

PEP-PLAN 18

BEISPIEL PEP-WERT-BERICHT..... 20

SONSTIGE ERWEITERUNGEN..... 21

GLOSSAR..... 22

ArcView-Erweiterung zur interaktiven Raumauswahl

PEP-RAUM ermöglicht die schnelle und komfortable Auswahl eines Bearbeitungsraumes

- nach vorgegebenen Raumabgrenzungen,
- nach Koordinaten oder benutzerdefinierten Themen oder
- durch freie Auswahl (Zeichnen mit der Maus im View)

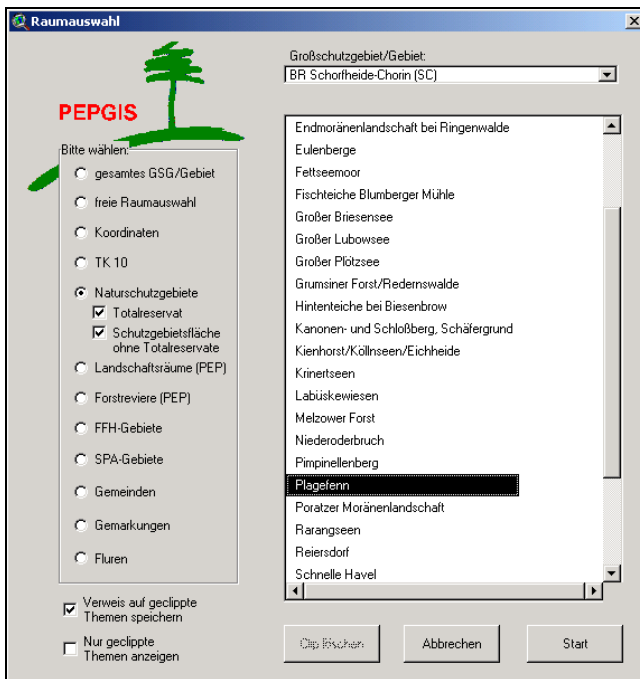
zur Auswertung und Bearbeitung von Daten sowie zur Ausgabe von Themenkarten.

Ziele

- Übersicht über administrative und Natur-Räume
- Darstellung von Ausschnitten der Biotoptypenkartierung
- schnellere Orientierung im Gebiet
- erhebliche Steigerung der Arbeitsgeschwindigkeit

Die Funktion "Raumauswahl"

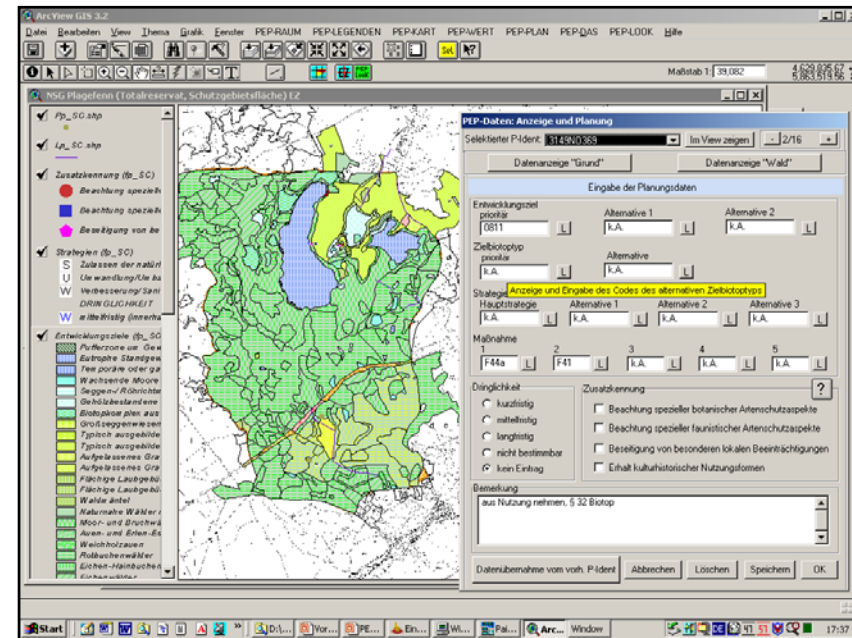
Dialog einer interaktiven Raumauswahl:



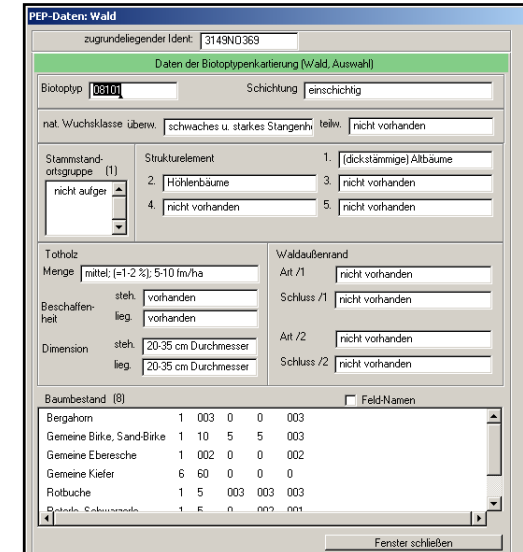
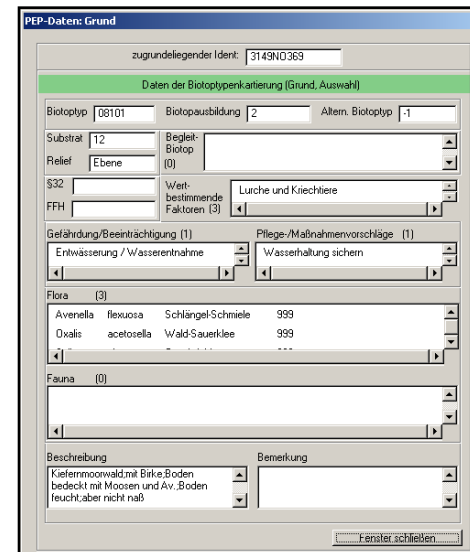
Zur Auswahl stehende Raumabgrenzungen:

- Gesamtes Großschutzgebiet
- Topographische Karte TK 10
- Naturschutzgebiete
- Landschaftsräume (PEP)
- Forstreviere
- FFH-Gebiete (Flora-Fauna-Habitate)
- SPA-Gebiete (Vogelschutzrichtlinie, Special Protected Areas)
- Gemeinden
- Gemarkungen
- Fluren

Eingabedialog zur Vergabe/Bearbeitung von Planungsattributen mit geladener Entwicklungsziele-Legende im View:



Anzeige der zugrunde liegenden PEP-Kartierungsdaten (Auswahl aus dem Grund- bzw. Waldbogen) in separaten Dialogen:



ARCVIEW-ERWEITERUNG ZUR PLANUNG VON ENTWICKLUNGSZIELEN UND MASSNAHMEN

Mit PEP-PLAN werden digitale Entwicklungskonzepte für die Großschutzgebiete Brandenburgs auf der Grundlage der Biotopkartierungsdaten erstellt.

Zur Fortschreibung der Planung können die eingegebenen Daten jederzeit geändert und ergänzt werden.

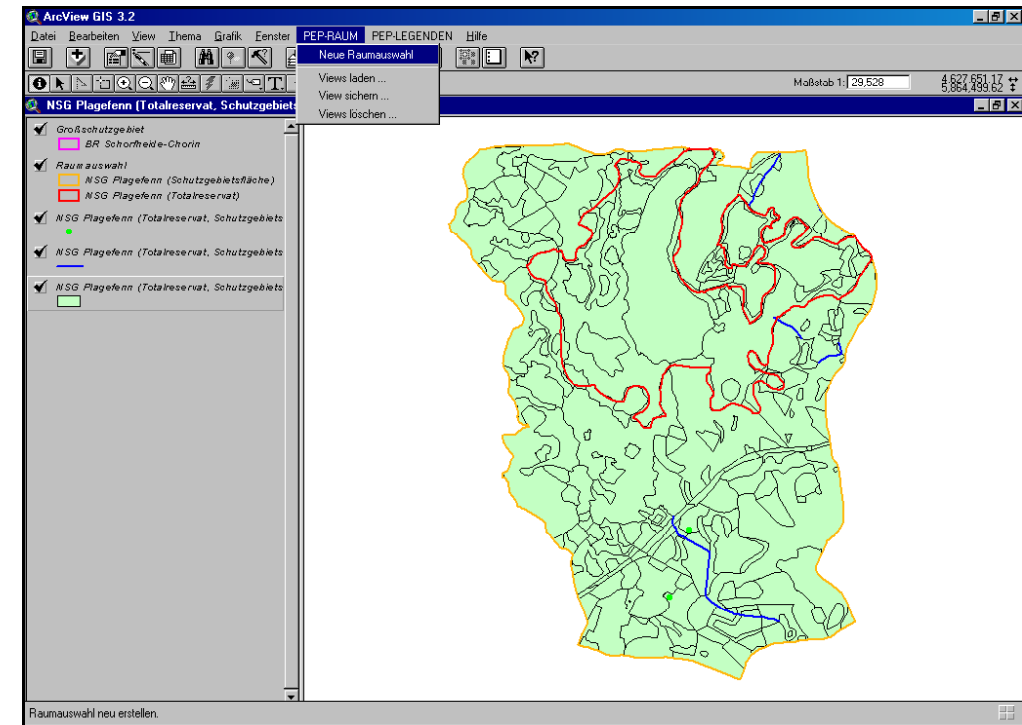
Ziele

- Einfache Erstellung von Planungsgeometrien (=Planotope) auf der Grundlage der Biotopgeometrien
- Editieren von Planungsgeometrien
- Komfortable Zuordnung von Planungsattributen wie Entwicklungsziele, Strategien, Maßnahmen etc. (Sachdateneingabe) über Eingabedialoge
- Ansicht, Bearbeitung und Ergänzung der Planungsdaten

Funktionen

- Planotope erstellen oder in den View laden
 - Ansicht der Planotope auf Raumabgrenzungen einschränken
 - P-Ident (Identifikation der Planotope) bilden
 - Synchronisation der Biotopkartierungs- mit den Planungsdaten
 - Hinzufügen und Bearbeiten von Planotopen (Editierfunktionen)
 - Planotope teilen
 - Punkt- und Linienplanotope hinzufügen
 - Planungsattribute anzeigen/vergeben (Eingabemaske)
 - Entwicklungsziele
 - Zielbiotoptypen
 - Strategien
 - Maßnahmen
 - Dringlichkeit
 - Zusatzkennung (z. B. Artenschutzaspekte, Beeinträchtigungen)
 - Bemerkungen
 - Eigenschaften der zugrunde liegenden Biotope anzeigen
 - Zielbiotoptypen als Word-Bericht ausgeben
- Die Kartografische Darstellung erfolgt mit PEP-LEG/PEP-KART

View mit Raumauswahl "Naturschutzgebiete" (Totalreservat und Schutzzone 2), Darstellung der Flächen-, Linien- und Punktbiotope für das NSG Plagefenn im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin:



Weitere Funktionen

- Verwalten von Views
 - Sichern von Views mit allen Elementen (Themen, Legenden, Label, Puffer etc.), die Views stehen dann für die Bearbeitung in jedem anderen ArcView-Projekt zur Verfügung
 - Laden oder Löschen der gesicherten Views
- Verwalten der ausgewählten Themen im Dialog "Raumauswahl"
 - Ablegen gewählter Bearbeitungsräume in Shape-Dateien und damit schneller Zugriff auf die Daten
 - Verweis auf geclippte Themen (bereits einmal gewählte Bearbeitungsräume/Shape-Dateien) in einer Liste speichern
 - Verweise und geclippte Themen löschen

ARCVIEW-ERWEITERUNG ZUR LEGENDENERSTELLUNG

PEP-LEG ermöglicht die automatische Generierung von Standard-Legenden in einem ArcView-Projekt zu ausgewählten Themen für die Daten der PEP-Biotoptenkartierung.

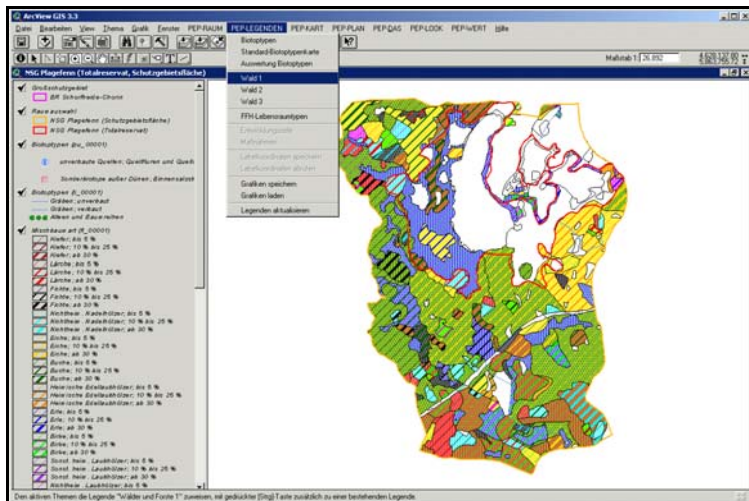
Ziele

- Thematische Auswertungen nach einheitlicher (PEP-)Methodik
- Standardisierte Legenden-Darstellung für alle GSG
- Voraussetzung für eine Standard-Kartenausgabe mit PEP-KART

Folgende Standard-Legenden werden mit PEP-LEG generiert:

- **"Biotoptypen" / "Biotoptypen-Klassen"**
Darstellung von Biotoptypengruppen (Zusammenfassung der Biotoptypen)
- **"Standard-Biotoptypenkarte"**
Darstellung der Biotoptypengruppen mit Anzeige der Gebietsnummern, Kartenausgabe (PEP-KART) mit Biotoptypencodes
- **"Auswertung Wälder und Forsten 1, 2 und 3"**
 - "Wald 1": Haupt- und Mischbaumarten des Oberstandes mit natürlichen Wuchsklassen
 - "Wald 2": Geschützte Biotope und ökologisch wertvolle Strukturen
 - "Wald 3": Entwicklungspotential in Zwischenstand, Unterstand und Krautschicht

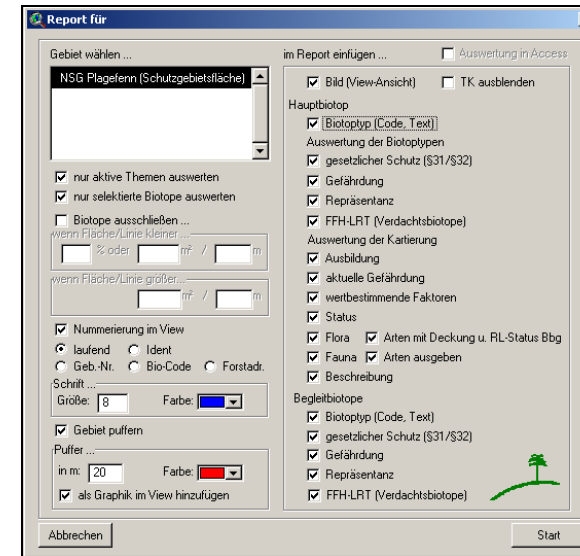
Legende "Auswertungskarte Wälder und Forsten 1" für das NSG Plagefenn im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin:



Einzelflächen-Auswertung - Darstellung der Auswertungsergebnisse für einzelne Biotope

- Bestimmen der auszuwertenden Kriterien für ausgewählte Biotope mit Hilfe eines Dialoges

Dialog zur Auswahl der Auswertungskriterien für die Einzelflächen-Auswertung:

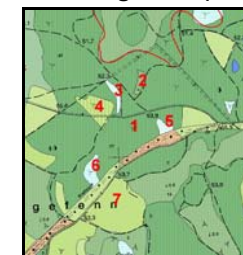


- Auswertungskriterien:
- gesetzlicher Schutz (§31/§32)
 - Gefährdung
 - Repräsentative Biotope
 - FFH-LRT
 - Ausbildung des Hauptbiotops
 - aktuelle Gefährdung
 - wertbestimmende Faktoren
 - Schutzstatus
 - Flora-, Fauna-Arten
 - Angaben zu Rote-Liste-Pflanzenarten (Bbg.)
 - Beschreibung des Biotops
 - Angaben zu Begleitbiotopen

- Darstellung der Ergebnisse in einem Word-Bericht

Auszug aus einem Bericht zur Einzelflächen-Auswertung für das NSG Plagefenn im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (in Word nachbearbeitet):

NSG Plagefenn (Schutzgebietsfläche)



Folgende Biotope sind auf der Auswertungsfläche betroffen:
(1) Flächen-Biotop: 3149N0210
45,99 ha

Biotoptyp: 08292
Naturnahe Laubwälder frischer und/oder reicher Standorte

Ausbildung:
besonders typische Biotopausbildung (nicht gestört)

Einstufung gemäß FFH-Richtlinie:
Biotoptyp entspricht nicht den Kriterien des Anhangs 1 der FFH-RL
Gesetzlicher Schutz nach BbgNatSchG:
kein gesetzlicher Schutz

Gefährdung: nicht gefährdet
Aktuelle Gefährdung:
Jagd, Einrichtungen und Anlagen
Flora:
Gesamt 10, davon ROTE-LISTE Brandenburg:
Kategorie 1: 1
Arten-Flora:
Acer pseudoplatanus
Betula pendula
Calamagrostis epigejos
Carpinus betulus
Fagus sylvatica

Beschreibung:
dichter Buchenwald mit Hügelgräbern, Bodendenkmale, 1 sehr starke Altbuche, viele alte Eichen und Rotbuchen

ARCVIEW-ERWEITERUNG ZUR AUSWERTUNG DER BIOTOPKARTIERUNGSDATEN

PEP-WERT bietet eine qualitative und quantitative Auswertung der Biotopkartierungsdaten nach verschiedenen Kriterien.

Ziele

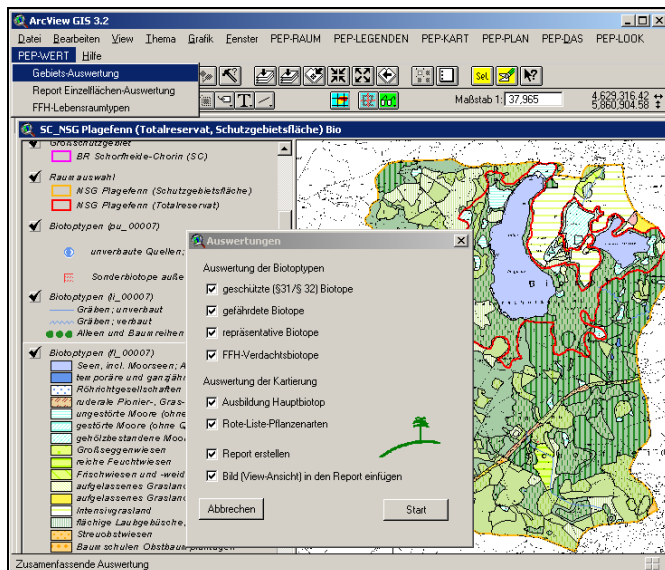
- schnelle und übersichtliche naturschutzfachliche Bewertung eines Gebietes und/oder von Biotopen für Eingriffe, geplante Schutzgebietsausweisungen etc.
- Ausgabe der Informationen in einem Word-Bericht zur Bearbeitung und Weitergabe

Funktionen

Gebiets-Auswertung - Gesamt-Bewertung für ein ausgewähltes Gebiet

- Auswahl auszuwertender Kriterien für ein Gebiet mit Hilfe eines Dialoges
 - Geschützte Biotope (§31/§32 BbgNatschG), FFH-Biotope
 - Gefährdete und repräsentative Biotope
 - Ausbildung des Hauptbiotops
 - Vorhandensein von Rote-Liste-Pflanzenarten
- Ausgabe als ArcView-Tabelle oder als Word-Bericht (s. Bsp. auf S. 20)

Dialog zur Auswahl der Auswertungskriterien für die Gebietsauswertung:



- **"Auswertung Biototypen" (Haupt- und Begleitbiotope)**
Darstellung folgender Auswertungskriterien:

- gesetzlicher Schutz nach §§ 31/32 BbgNatschG,
- Gefährdung,
- Repräsentanz,
- FFH-Verdachtsbiotope sowie
- Ausbildung und
- Vorhandensein von Rote-Liste-Arten.

- **"FFH-Lebensraumtypen"**

FFH-Lebensraumtypen und deren Erhaltungszustand (wenn kartiert)

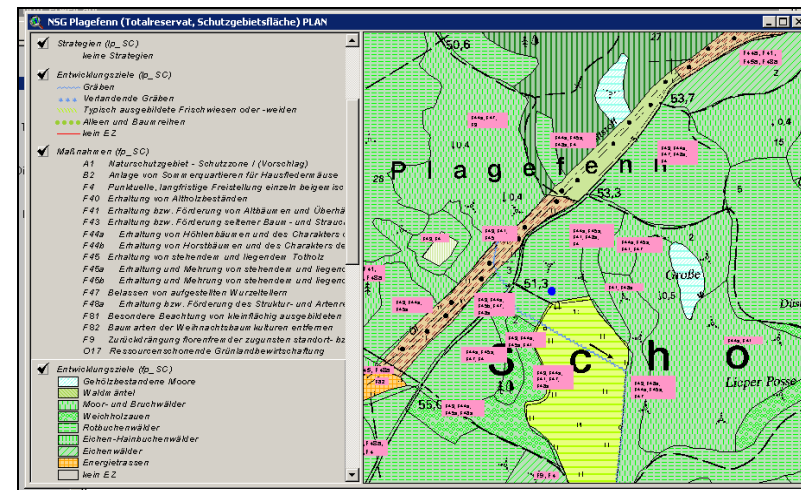
- **"Entwicklungsziele" ***

Entwicklungsziele, Strategien, Artenschutzaspekte, Dringlichkeit

- **"Maßnahmen" ***

Entwicklungsziele, Zielbiototypen, Maßnahmen

Legende „Maßnahmen“ für das NSG Plagelfenn im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin im View:



* nur bei Vorhandensein von Planungsdaten

Weitere Funktionen

- Gleichzeitiges Laden von zwei Legenden in ein View
- Speichern und Laden von Labelkoordinaten
- Speichern und Laden von Grafiken
- Legenden aktualisieren (bei Änderung der Kartierungsdaten)

ARCVIEW-ERWEITERUNG ZUR PEP-KARTOGRAPHIE

PEP-KART ermöglicht die automatische Erstellung von verschiedenen Themenkarten, das Zuladen von Fachdaten und die Ausgabe in einem an das jeweilige GSG angepassten Standard-Layout.

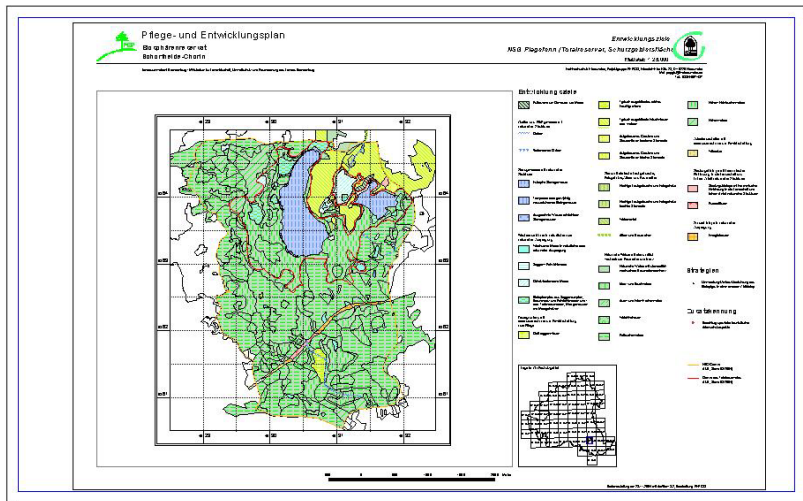
Ziele

- Gestaltung im View durch Hinterlegung mit Topografischen Karten
- Komfortable Erstellung und Ausgabe von Standard-Karten in verschiedenen Maßstäben

Im Standard-Layout wurden folgende Themenkarten entwickelt:

- Biotoptypenkarte (1:10.000) (s. Abbildung in der Heftmitte)
- Standard-Biotoptypenkarte TK 10 mit Gebietsnummern und Biotoptypencode (1:10.000)
- Karte Biotoptypen-Klassen (1:10.000 oder 1:25.000)
- Auswertungskarte Biotoptypen (1:10.000)
- Auswertungskarten "Wälder und Forsten 1, 2 und 3" (1:10.000)
- Karte FFH-Lebensraumtypen und Erhaltungszustand (1:10.000)
- Planungskarte Entwicklungsziele (1:25.000)
- Planungskarte Maßnahmen (1:10.000)

Standard-Layout einer Planungskarte (Entwicklungsziele) für das NSG Plagefenn im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin:



Dialog zur Auswahl von Biotopinformatoren:

Anzeige der ermittelten Biotope im View (eingeschränktes Thema):

ARCVIEW-ERWEITERUNG ZUR SELEKTION VON BIOTOPEN NACH AUSGEWÄHLTEN EIGENSCHAFTEN

PEP-SEL bietet komfortable Möglichkeiten zur Auswahl (Selektion) von Biotopen auf der Grundlage ausgewählter Biotopinformationen durch SQL-Abfragen.

Ziele

- Selektion von Biotopen (Geometrien) im View durch Auswahl von frei wählbaren Biotopeigenschaften aus der Sachdatenbank der Biotopkartierung
- Anzeige der ermittelten Biotope im View
- Speicherung der Selektionsabfrage zur Wiederverwendung

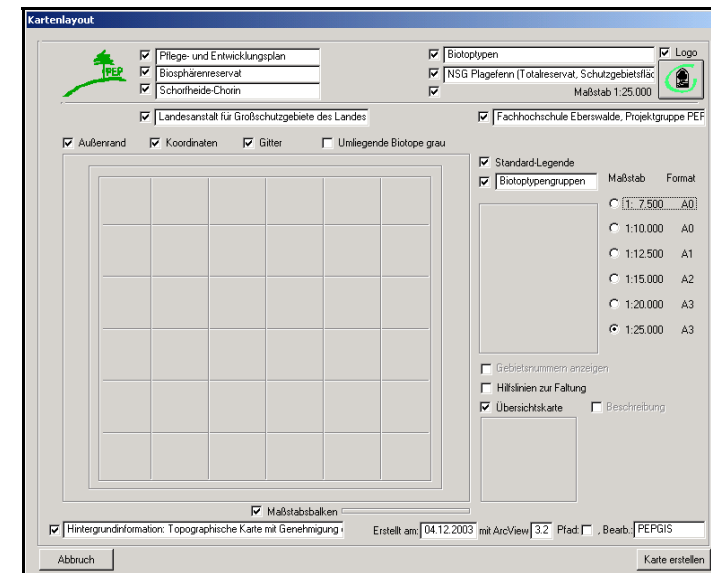
Funktionen

- Räumliche Auswahl der Biotope, für welche die Abfrage erstellt werden soll
- Auswahl von ein oder zwei Tabellen aus der Sachdatenbank
- Auswahl je eines Feldes aus den gewählten Tabellen
- Auswahl der Werte (= Biotopinformationen) zu den Feldern über
 - Einzelwerte oder
 - Werte-Gruppen
- Auswahl der Art der Verknüpfung zwischen den Tabellen ("und", "oder" bzw. "nicht")
- Selektion aller durch die Abfrage ermittelten Biotope im Thema
- Einschränken des Themas (im View nur die ermittelten Biotope anzeigen)
- Abfragen speichern/laden
- Abfragen exportieren/importieren
- aktuelle Abfrage mit gespeicherten Abfragen verknüpfen

Funktionen

- Laden von Topografischen Karten (TK 10, TK 25) in den View
- Hinzuladen von Auswahlthemen, z.B.
 - Blattschnitte TK 10
 - Schutzgebiete (GSG, NSG, SPA, FFH)
 - Verwaltungsgrenzen (Gemeinden, Gemarkungen, Kreise)
 - PEP-Grundlagen (z.B. Landschaftsräume)
 - Fachdaten des Landes Brandenburg (Gewässernetz, Standgewässer, Einzugsgebiete, Feldblöcke etc.)
- Beschriften von Themen
- Kartenausgabe
 - Ausgabe eines mit der Raumauswahl erstellten Gebietes
 - Auswahl der darzustellenden Themen
 - Auswahl eines Kartenausschnittes oder Eingabe von Koordinaten
- Gestaltung des Kartenlayouts über einen Dialog

Dialog zur Gestaltung des Kartenlayouts:



Optionen im Dialog "Kartenlayout":

- Auswahl (Ein-/Ausblenden) von Standardtexten/Logos
- Möglichkeiten zur Bearbeitung der Texte
- Auswahl der darzustellenden Kartenelemente und des Ausgabe-Maßstabs

ARCVIEW-ERWEITERUNG ZUR ANZEIGE DER BIOTOPINFORMATIONEN

Das Auskunftsmodule PEP-LOOK ermöglicht eine flexible und übersichtliche Anzeige einer Auswahl von Biotopeigenschaften aus der Sachdatenbank der Biotopkartierung für ein oder mehrere Biotope im View.

Ziele

- Schnellinformation über Standard-Anzeige-Dialoge
- komfortable Auswahl von Daten aus Tabellen und Feldern der Biotopkartierungs-Sachdatenbanken
- schneller Überblick über Biotopinformatoren eines oder mehrerer Biotope nach Auswahl im View

Funktionen

- Informationen aus Grund- und Wald-Aufnahmebogen für ein gewähltes Biotop über Standard-Anzeige-Dialoge abrufen (s.a. Abbildungen "Anzeige der zugrunde liegenden PEP-Kartierungsdaten..." auf Seite 19 unten)
- komfortables Zusammenstellen gewünschter Informationen
 - Tabellen und Felder aus der Sachdatenbank auswählen
 - Standardauswahl für Tabellen und Felder laden
 - Anzeige ausgewählter Biotopinformatoren im Info-Fenster

Auswahl von Tabellen und Feldern im Dialog:

Tabelle1	Biotope (BasisInfo.)	Feld1	Biotoptyp
Tabelle2	Biotope (weiterf. Info)	Feld2	Biotopausbildung
Tabelle3	Gefährd./Beeintr.	Feld3	Akt. Gefährdung
Tabelle4	Pflege-/Maßnahmenvorsch.	Feld4	Pflege-/Maßn.-vorschläge
Tabelle5	Flora	Feld5	Flora

Buttons: Fenster schließen, Standard laden, Auswahl übernehmen

View-Ebene (Auskunfts-Dialog)

- Einlesen und Anzeige der bereits erstellten Dialoge
- IDENT-Liste (Liste der selektierten Biotope) erstellen und verwalten
- Anzeige der ausgewählten Daten zu den einzelnen Biotopen im Auskunftsmodule

Auskunfts-Dialog in der View-Ebene:

Grund1_2003_03_24

im View zeigen Maßstab beibehalten ID-Liste speichern Word-Bericht Bemerkung Beschreibung Art der Hilfe

IDENT-Liste: 3149N013 Biotopausbildung: besonders typische / gute Biotopausbildung (nicht gestört)

Biotoptyp: LAGS alt: Erlen-Moor- und Erlen-Bruchwälder Gebietsname: Plagefenn

Altern. Biotoptyp: -1 Datum (Ersterh.): 17.10.1994

Kartierintensität: terristische Kartierung, Grund- und Zusatzbogen (Wald, Gewässer) we Kartiername (Ersterh.): Melzer/Gäbler

Begleitbiotop	Begleitbiotop-Anzahl	Begleitbiotop-Anteil (%)	Ausbildung	Ident	Begleitbiotop
Röhrichtgesellschaften an Standgewässern und Stillwasserbereichen von Fließgewässern	1	10	nicht vorhanden	-1	
Erlen-Moorwälder	1	5	nicht vorhanden	-1	

Gefährd./Beeintr. (Einträge: 1)

Akt. Gefährdung: Entwässerung / Wasserentnahme

Fauna (keine Einträge für diesen IDENT)

Flora (Einträge: 22)

Flora: Sonstiges Erhebung (Flora)

Buttons: U_wald UD_Forstadressen UD_WALD_oek_Struk Beenden

- Anzeige der Bemerkungen und Beschreibungen zu den ausgewählten Biotopen
- Anzeige des aktuellen Biotops im View
- Anzeige der Beschreibungen zu den Feldern
- Anzeige der Tabellen in neuem Fenster
- Sortierfunktion für Felder der Tabellen
- Export der durch die Dialoge und Selektion in den Views ausgewählten Daten
- Ausgabe eines Word-Berichts

ARCVIEW-ERWEITERUNG ALS DATEN-AUSKUNFTS-SYSTEM

PEP-DAS dient der individuellen Erstellung und Verwaltung von nutzerspezifischen Dialogen auf der Grundlage von verschiedenen Vorlagen zur Anzeige und Ausgabe von Informationen aus dem Biotopkartierungs-Datenbestand.

Ziele

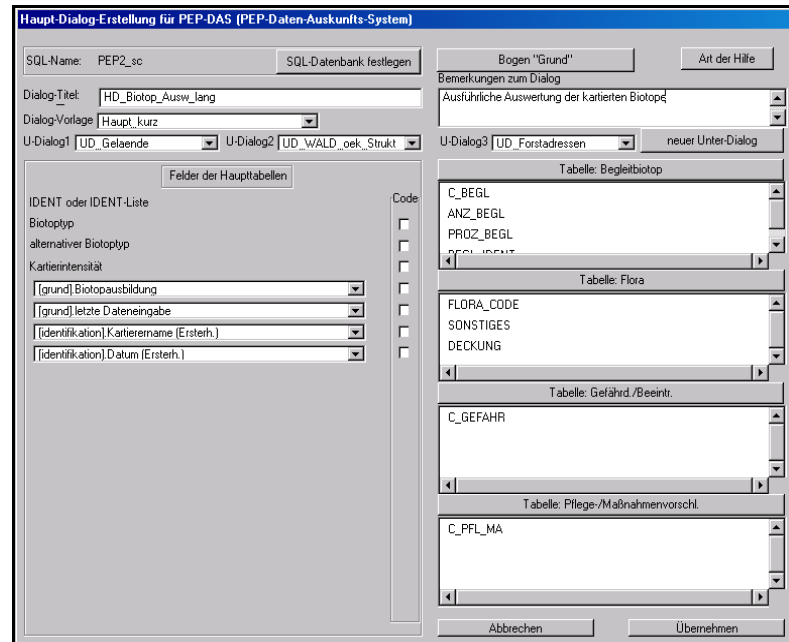
- Datenauskunft nach individuell zusammengestellten Kriterien
- Ausgabe der Informationen in einem Bericht zur Bearbeitung und Weitergabe

Funktionen

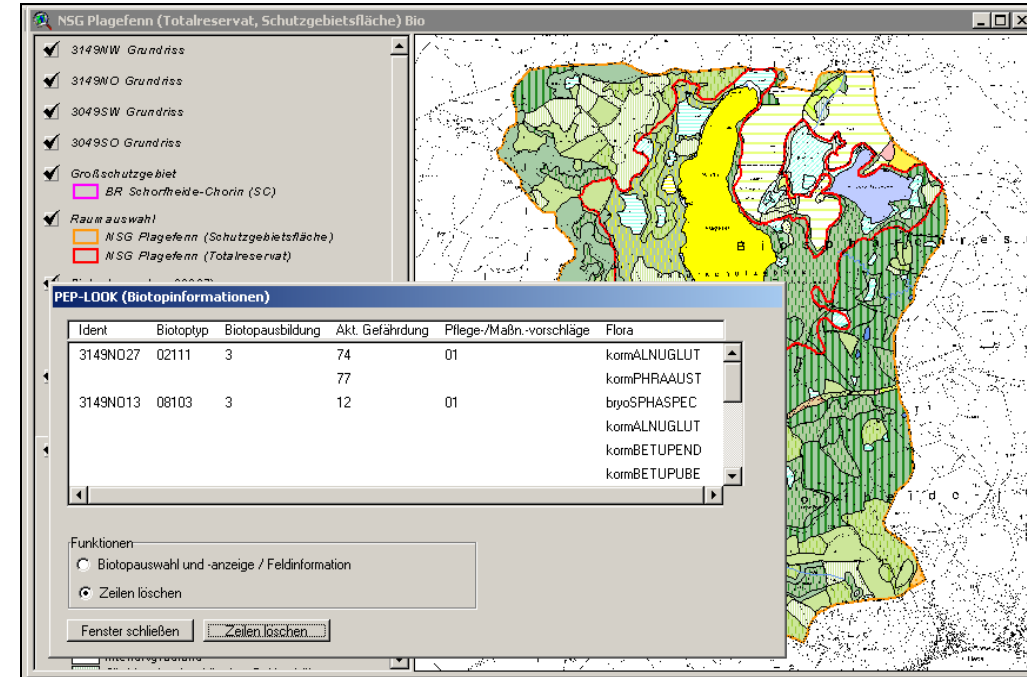
Projekt-Ebene (Dialogerstellung und -verwaltung)

- Erstellen von Haupt- und Unterdialogen zur Verwendung in beliebigen ArcView-Projekten
- Bearbeitung und Verwaltung der Dialoge
- Export und Import von Dialogen

Formular zur Erstellung eines Dialoges:

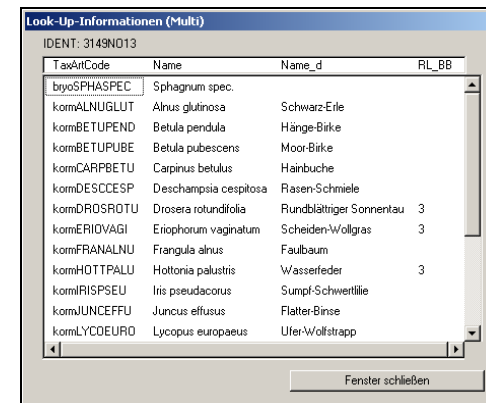


Info-Fenster zur Anzeige von Biotopinformatoren für die selektierten Biotope:

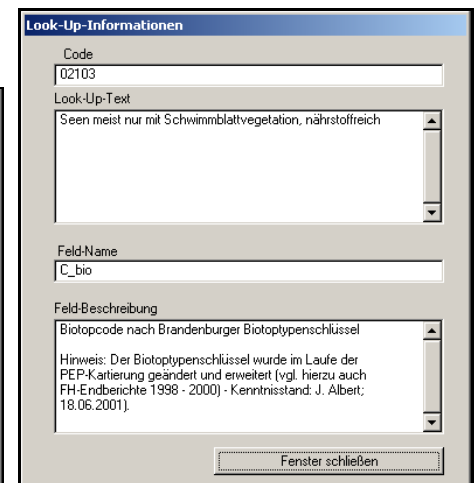


- Anzeige von Detailinformationen zum Info-Fenster

Vollständige Anzeige der Pflanzenspezies mit Rote-Liste-Status (Brandenburg):



Anzeige des Look-Up-Textes und der Feldbeschreibung:



Beispiel einer mit PEP-LEG/PEP-KART erstellten Biotoptypenkarte für das NSG Plagefenn im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin mit TK10-Hintergrund:

